



MEIN AKTIENMARKT

Autodesk

Fundamentale Aktienanalyse

von MEIN AKTIENMARKT



AUTODESK®

Inhalt

DER KONZERN [1]	- 3 -
ALLGEMEIN	- 3 -
PRODUKTE	- 3 -
<i>Architektur, Ingenieurwesen und Bauwesen ("AEC")</i>	- 4 -
<i>AutoCAD und AutoCAD LT</i>	- 5 -
<i>Fertigung ("MFG")</i>	- 5 -
<i>Medien und Unterhaltung ("M&E")</i>	- 7 -
PRODUKTENTWICKLUNG UND -EINFÜHRUNG	- 7 -
WETTBEWERB	- 8 -
MITARBEITER	- 9 -
AQUISITIONEN	- 9 -
RISIKOFAKTOREN	- 10 -
GESCHICHTE [2]	- 12 -
MANAGEMENT & EXECUTIVE BOARD	- 14 -
FUNDAMENTALE AKTIENANALYSE	- 15 -
<i>Auswertung „Rule of 40“</i>	- 15 -
AUSWERTUNG DER FINANZKENNZAHLEN	- 16 -
FINANZIELLE STABILITÄT	- 16 -
<i>Working Capital Management</i>	- 17 -
<i>Unternehmensrendite - Ertrag und Rentabilität</i>	- 18 -
<i>Aktienpreis</i>	- 19 -
INVESTMENT-SCORES VON MEIN AKTIENMARKT	- 20 -
<i>Unternehmens-Qualität Score</i>	- 20 -
<i>Investmentsicherheit-Score</i>	- 21 -
FAZIT	- 22 -
QUELLEN	- 23 -
RECHTLICHER HINWEIS NACH WPHG	- 23 -
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	- 24 -
TABELLENVERZEICHNIS	- 24 -

Der Konzern [1]

Allgemein

Autodesk ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich 3D-Design, Konstruktions- und Unterhaltungssoftware und -dienstleistungen und bietet den Kunden produktive Geschäftslösungen durch leistungsstarke Technologieprodukte und -dienstleistungen. Autodesk bedient Kunden in den Bereichen Architektur, Engineering und Konstruktion, Produktdesign und -herstellung sowie digitale Medien und Unterhaltungsindustrie. Die Kunden entwerfen, fertigen, produzieren und bauen alles, indem sie bereits in einem frühen Stadium des Designprozesses die Leistung in der realen Welt visualisieren, simulieren und analysieren.

Diese Fähigkeiten ermöglichen es den Kunden, Innovationen zu fördern, ihre Designs zu optimieren, ihre Fertigungs- und Konstruktionsprozesse zu rationalisieren, Zeit und Geld zu sparen, die Qualität zu verbessern, nachhaltigere Ergebnisse zu liefern, Pläne zu kommunizieren und mit anderen zusammenzuarbeiten. Die professionellen Softwareprodukte werden weltweit verkauft, sowohl direkt an Kunden als auch über ein Netzwerk von Wiederverkäufern und Distributoren.

Produkte

Die Architektur-, Ingenieur- und Bauprodukte verbessern die Art und Weise, wie Gebäude, Infrastruktur und Industrieprojekte entworfen, gebaut und betrieben werden. Die Produktentwicklungs- und Fertigungssoftware bietet Herstellern in der Automobil-, Transport-, Industriemaschinen-, Konsumgüter- und Bauproduktindustrie umfassende digitale Design-, Konstruktions-, Fertigungs- und Produktionslösungen. Diese Technologien führen Daten aus allen Phasen des Produktentwicklungs- und Produktionslebenszyklus zusammen und schaffen so eine digitale Pipeline, die eine höhere Produktivität, Genauigkeit durch Prozessautomatisierung und Einblicke ermöglicht, die nachhaltigere Ergebnisse ermöglichen.

Die digitalen Medien- und Unterhaltungsprodukte bieten Werkzeuge für digitale Bildhauerei, Modellierung, Animation, Effekte, Rendering und Compositing für Designvisualisierung, visuelle Effekte und Spieleproduktion.

Das Produktangebot von Autodesk, das über ein Abonnement verkauft wird, umfasst:

Architektur, Ingenieurwesen und Bauwesen ("AEC")

AutoCAD Civil 3D

Die 3D-Lösung AutoCAD Civil bietet eine Lösung für Vermessung, Entwurf, Analyse und Dokumentation im Bauwesen, einschließlich Landerschließung, Verkehr und Umweltprojekte. Mit einem modellzentrierten Ansatz, bei dem die Dokumentation automatisch aktualisiert wird, wenn Änderungen am Entwurf vorgenommen werden, ermöglicht AutoCAD Civil 3D Bauingenieuren, Konstrukteuren, Zeichnern und Vermessern eine erhebliche Produktivitätssteigerung und eine schnellere Bereitstellung qualitativ hochwertiger Entwürfe und Bauunterlagen. Mit AutoCAD Civil 3D arbeitet das gesamte Projektteam auf der Grundlage desselben konsistenten, aktuellen Modells, so dass es in allen Projektphasen koordiniert bleibt.

BIM 360

Die Cloud-basierte BIM 360-Baumanagementsoftware ermöglicht nahezu jederzeit und überall den Zugriff auf Projektdaten während des gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks. BIM 360 versetzt die Mitarbeiter im Außendienst in die Lage, besser vorausszusehen und zu handeln, und die Mitarbeiter im Backoffice in die Lage, alle Aspekte der Bauleistung zu optimieren und zu verwalten.

Industry Collections

Die AEC-Sammlung, einschließlich AutoCAD, AutoCAD Civil3D und Revit, soll den Kunden beim Konstruieren und Konstruieren helfen, und qualitativ hochwertigere, vorhersehbarere Bau- und zivile Infrastrukturprojekte zu errichten, die von der AEC-Industrie häufig genutzt werden Experten.

PlanGrid

Die Cloud-basierte Software für die Zusammenarbeit vor Ort PlanGrid bietet Generalunternehmern, Subunternehmern, Eigentümern und Architekten Zugang zu Bauinformationen in Echtzeit. Mit der PlanGrid-Technologie kann jedes Mitglied des Bauteams Blaupausen, Spezifikationen, Fotos, Informationsanfragen (RFIs), Erfahrungsberichte, Punchlisten und andere wichtige Baustellendaten aktualisieren. Die in der PlanGrid-Software gesammelten Daten fungieren während des Bauprozesses als digitale Spur und ermöglichen einen einfachen Wechsel zu dem Eigentümer für Betrieb und

Wartung nach Abschluss der Bauarbeiten. PlanGrid mobile-first-Technologie ist auf modernen Desktop, Laptop oder mobile Geräte, einschließlich nativem iOS, Android und Windows.

Revit

Die Revit-Software wurde für Building Information Modeling ("BIM") entwickelt, um Fachleute bei Entwurf, Aufbau und Wartung zu unterstützen. Mit Hilfe der informationsreichen Modelle, die mit Revit erstellt wurden, können Architekten, Ingenieure und Baufirmen zusammenarbeiten, um besser informierte Entscheidungen früher im Entwurfsprozess zu treffen, um Projekte mit größerer Effizienz. Revit umfasst Funktionen für die architektonische, mechanische, elektrische und sanitäre Planung sowie für die strukturelle Engineering und Konstruktion und bietet eine umfassende Lösung für das gesamte Bauprojektteam.

AutoCAD und AutoCAD LT

AutoCAD

AutoCAD ist eine anpassbare und erweiterbare CAD-Anwendung für professionelles Design, Zeichnen, Detaillierung und Visualisierung. Die AutoCAD-Software bietet digitale Werkzeuge, die unabhängig und in Verbindung mit anderen spezifischen Anwendungen in Bereichen, die vom Hoch- und Tiefbau bis hin zur Fertigung und Anlagenplanung reichen.

AutoCAD LT

AutoCAD LT ist speziell für die professionelle Zeichnungserstellung und Detaillierung konzipiert. AutoCAD LT umfasst die gemeinsame Nutzung von Dokumenten Fähigkeit, ohne dass eine Softwareanpassung oder bestimmte erweiterte Funktionen in AutoCAD erforderlich sind. Benutzer können alle Konstruktionsdaten mit Teammitgliedern, die AutoCAD oder andere auf AutoCAD basierende Autodesk-Produkte verwenden.

Fertigung ("MFG")

CAM Solutions

Die Software für die computergestützte Fertigung ("CAM") bietet branchenführende Lösungen für die computergestützte numerische Steuerung. ("CNC") Bearbeitung, Inspektion und Modellierung für die Fertigung. Eine umfassende Palette von

Expertenprodukten, darunter PowerMill, FeatureCAM, PowerInspect, PowerShare und andere helfen den Kunden bei der Herstellung komplexer, innovativer Produkte und Komponenten mit maximaler Qualität, Kontrolle und Produktionseffizienz.

Fusion 360

Fusion 360 ist das erste 3D-CAD-, CAM- und Computer-Aided-Engineering ("CAE")-Werkzeug seiner Art. Es verbindet die gesamte Produktentwicklungsprozess auf einer einzigen Cloud-basierten Plattform.

Industry Collections

Die Product Design & Manufacturing Collection bietet zusammenhängende, professionelle Werkzeuge, die dem Kunden helfen großartige Produkte heute und konkurrieren in der sich verändernden Fertigungslandschaft der Zukunft. Die Sammlung bietet Zugang zu einer breiten Palette unserer Produkte, einschließlich AutoCAD, Fusion 360, Vault und Inventor.

Inventor

Inventor ermöglicht es Herstellern, über die 3D-Konstruktion hinauszugehen und digitale Prototypen zu erstellen, indem es Ingenieuren eine umfassende und flexibler Werkzeugsatz für mechanische 3D-Konstruktion, Simulation, Analyse, Werkzeugbau, Visualisierung und Dokumentation. Ingenieure können Integration von AutoCAD-Zeichnungen und modellbasierten Konstruktionsdaten in ein einziges digitales Modell, wodurch eine virtuelle Darstellung eines endgültigen Produkts, dass es ihnen ermöglicht, die Form, Passform und Funktion des Produkts zu validieren, bevor es überhaupt gebaut wird.

Vault

Tresorraum-Datenverwaltungssoftware erleichtert die Verwaltung von Daten an einem zentralen Ort, beschleunigt Konstruktionsprozesse und Rationalisierung der internen/externen Zusammenarbeit. Vault lässt sich in mehr als 30 Autodesk-Designanwendungen integrieren und bietet leistungsstarke Revisions- und Zugriffskontrollfunktionen und ermöglicht Kunden den sicheren Austausch von Produktdaten zur Verbesserung des Entwicklungszyklus.

Medien und Unterhaltung ("M&E")

Industry Collections

Die M&E-Sammlung bietet durchgehende kreative Werkzeuge für die Schaffung von Unterhaltung. Diese Sammlung ermöglicht Animatoren, Modellierer und Künstler für visuelle Effekte, um auf die Werkzeuge zuzugreifen, die sie benötigen, einschließlich Maya und 3ds Max, um überzeugende Effekte zu erzeugen, 3D Charaktere und digitale Welten.

Maya

Maya-Software bietet Lösungen für 3D-Modellierung, Animation, Effekte, Rendering und Compositing, die Film und Video ermöglichen Künstler, Spieleentwickler und Design-Visualisierungsexperten zur digitalen Erstellung ansprechender, lebensechter Bilder und realistischer Animationen und Simulationen, außergewöhnliche visuelle Effekte und animierte Spielfilme in voller Länge.

Shotgun

Shotgun ist eine Cloud-basierte Software zur Überprüfung und Produktionsverfolgung in der M&E-Industrie. Kreative Unternehmen nutzen die Schrotflinten-Plattform zur Bereitstellung von wichtigen Geschäftswerkzeugen für Manager und Werkzeugen der visuellen Zusammenarbeit für Künstler und Aufsichtspersonen, die arbeiten oft global mit verteilten Teams.

3ds Max

Die 3ds Max-Software bietet 3D-Modellierungs-, Animations- und Rendering-Lösungen, mit denen Spieleentwickler, Designer, Designer und Entwickler Visualisierungsfachleute und Künstler für visuelle Effekte, um digital realistische Bilder, Animationen und komplexe Szenen zu erstellen und abstrakte oder komplexe Mechanik-, Architektur-, Ingenieur- und Konstruktionskonzepte digital kommunizieren.

Produktentwicklung und -einführung

Die Technologiebranche ist gekennzeichnet durch einen raschen technologischen Wandel bei Computerhardware, Betriebssystemen und Software. Die Softwareindustrie hat einen Übergang von der Entwicklung und dem Verkauf von unbefristeten Lizenzen und On-

Premises-Produkten vollzogen für Abonnements und Cloud-fähige Technologien. Um diesem Wandel Rechnung zu tragen, traf Autodesk die strategische Entscheidung, sein Geschäft zu verlagern vom Verkauf unbefristeter Lizenzen zum Verkauf von Abonnements.

Autodesk widmet beträchtliche technische und finanzielle Ressourcen der Forschung und Entwicklung, um die bestehenden Produkte zu entwickeln und neue Lösungen und Technologien zu schaffen.

Die Software wird in erster Linie intern entwickelt; Autodesk arbeitet jedoch auch mit unabhängigen Firmen und Auftragnehmern zusammen. Darüber hinaus erwirbt Autodesk Produkte oder Technologien, die von anderen entwickelt wurden. Der Großteil der Forschung und Produktentwicklung wird in den Vereinigten Staaten, China, Singapur, Kanada und das Vereinigte Königreich.

Wettbewerb

Die Märkte für dieser Produkte sind hart umkämpft, unterliegen schnellen Veränderungen und können komplexe Interdependenzen zwischen vielen der größeren Unternehmen.

Zu den wichtigsten globalen Wettbewerbern gehören Adobe Systems, AVEVA Group, Bentley Systems, Dassault Systèmes, Intergraph Corporation, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Hexagon AB, MSC Software Corporation, Nemetschek AG, Oracle Corporation, Procore Technologies, PTC, 3D Systems Corporation, Siemens PLM und Trimble Navigation Limited.

Die Softwareindustrie hat begrenzte Eintrittsbarrieren und die Verfügbarkeit von Rechenleistung mit ständig wachsender Leistung zu allmählich niedrigeren Preisen trägt zur Erleichterung des Markteintritts bei.

Die Branche unterzieht sich weiterhin einer Plattform Verlagerung vom Personal Computer zu Cloud und Mobile Computing. Diese Verlagerung senkt die Eintrittsbarrieren weiter und stellt eine störende Herausforderung für etablierte Softwarefirmen.

Der Markt für Entwurfssoftware ist gekennzeichnet durch einen lebhaften Wettbewerb in jeden der vertikalen Märkte, auf denen wir konkurrieren, sowohl durch bestehende Wettbewerber als auch durch den Eintritt neuer Wettbewerber mit innovativen Technologien.

Außerdem verfügen einige der Konkurrenten auf bestimmten Märkten über größere finanzielle, technische, Verkaufs- und Marketing- und andere Ressourcen als Autodesk es tut.

Aufgrund dieser und anderer Faktoren werden sich die Wettbewerbsbedingungen in diesen Branchen wahrscheinlich weiter verschärfen die Zukunft. Ein verstärkter Wettbewerb könnte zu Preissenkungen, geringeren Nettoeinnahmen und Gewinnspannen sowie Marktverlusten führen.

Mitarbeiter

Zum 31. Januar 2020 beschäftigt Autodesk etwa 10.100 Mitarbeiter.

Aquisitionen

In den letzten drei Jahren hat Autodesk neue Technologien erworben oder die bestehende Technologie durch den Kauf von Unternehmen ergänzt:

Januar 2019 BuildingConnected, Inc. ("BuildingConnected")

Die Übernahme von BuildingConnected ermöglicht Autodesk die Erweiterung des Angebotsmanagements Fähigkeiten zu seinem Bauportfolio.

Dezember 2018 PlanGrid, Inc. ("PlanGrid")

Die Übernahme von PlanGrid ermöglicht es Autodesk, eine umfassendere, cloudbasierte Bauplattform anzubieten.

Juli 2018 Assemble Systems, Inc. ("Systeme zusammenbauen")

Die Übernahme von Assemble Systems ermöglicht es den Kunden von Autodesk, Einfluss zu nehmen und die BIM-Daten mit wichtigen Arbeitsabläufen in den Bereichen Angebotsverwaltung, Kostenvoranschlag und Terminplanung, Standortmanagement und Finanzen zu verbinden.

Risikofaktoren

Der Konzern beschreibt deren Risikofaktoren wie folgt:

- *Die globalen wirtschaftlichen und politischen Bedingungen können unsere Industrien, Geschäfts- und Finanzergebnisse weiter beeinflussen.*
- *Unsere Strategie, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und einzuführen, setzt uns Risiken aus, wie begrenzte Kundenakzeptanz, Kosten im Zusammenhang mit Produktmängeln und großen Ausgaben, von denen jede einzelne nicht zu zusätzliche Nettoeinnahme führt oder gesunkene Nettoeinnahmen.*
- *Unser Geschäft könnte durch Risiken, Kosten, Gebühren und Integrationsrisiken im Zusammenhang mit strategischen Übernahmen und Investitionen wie die jüngsten Übernahmen von Assemble Systems, Inc., PlanGrid, Inc. und BuildingConnected, Inc. leiden*
- *Sicherheitsvorfälle können die Integrität unserer oder der Angebote, Dienstleistungen, Daten oder des geistigen Eigentums unserer Kunden beeinträchtigen, schaden unseren Ruf, schädigen unsere Wettbewerbsfähigkeit, schaffen zusätzliche Haftung und wirken sich negativ auf unsere finanziellen Ergebnisse aus.*
- *Die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus COVID-19 auf das Geschäft von Autodesk sind derzeit noch unbekannt, aber es könnte sich nachteilig auf unsere Geschäfts- und Betriebsergebnisse.*
- *Verzögerungen bei der Erbringung von Dienstleistungen von Drittanbietern könnten uns der Haftung aussetzen, unseren Ruf schädigen, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere finanzielle Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen. Wettbewerbsfähigkeit und sich nachteilig auf unsere finanzielle Leistungsfähigkeit auswirken*
- *Wir investieren in Ressourcen zur Aktualisierung und Verbesserung unserer Informationstechnologiesysteme, um Autodesk zu digitalisieren und unsere Kunden. Sollten unsere Investitionen nicht erfolgreich sein, oder sollten*

Verzögerungen oder andere Probleme mit neuen oder bestehenden Informationstechnologiesystemen unsere Betriebsabläufe stören, könnte unser Geschäft geschädigt werden.

- *Wir sind möglicherweise nicht in der Lage, die Abonnementserneuerungsraten und ihre Auswirkungen auf unsere zukünftigen Einnahmen und Betriebsergebnisse vorherzusagen.*
- *Unsere Software ist hochkomplex und kann unentdeckte Fehler, Defekte oder Schwachstellen enthalten, von denen jede einzelne unser Geschäft beeinträchtigen könnte. geschäftliche und finanzielle Leistung.*
- *Der bestehende und zunehmende Wettbewerb und die sich rasch entwickelnden technologischen Veränderungen können unsere Einnahmen und Gewinne schmälern.*
- *Da wir einen wesentlichen Teil unserer Nettoeinnahmen aus einer kleinen Anzahl von Lösungen erzielen, einschließlich unserer AutoCAD-basierten Softwareprodukte und -sammlungen, wenn diese Angebote nicht erfolgreich sind, wird sich dies negativ auf unsere Einnahmen auswirken.*
- *Unsere Schuldendienstverpflichtungen können sich nachteilig auf unsere Finanzlage und unseren operativen Cashflow auswirken.*
- *Unser Investmentportfolio besteht aus einer Vielzahl von Anlageinstrumenten, die Zinssatzentwicklungen, Marktvolatilität und anderen wirtschaftlichen Faktoren unterliegen. Wenn sich die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen verschlechtern, könnte dies dazu führen, dass die Bonität unserer Anlagen Verschlechterung, Illiquidität auf dem Finanzmarkt, und wir könnten einen Rückgang der Zinserträge und die Unfähigkeit, unsere Anlagen zu verkaufen, erleben, was zu einer Wertminderung unserer Anlagen führen könnte.*

Geschichte [2]

Das erste bemerkenswerte Produkt von Autodesk war AutoCAD, eine computergestützte Entwurfsanwendung, die auf den damals als "Mikrocomputer" bekannten Systemen lief, einschließlich der Systeme mit dem 8-Bit-CP/M-Betriebssystem und zwei der neuen 16-Bit-Systeme, dem Victor 9000 und dem IBM Personal Computer (PC). Dieses bereitgestellte Werkzeug machte es für kleinere Design-, Ingenieur- und Architekturfirmen erschwinglich, detaillierte technische Zeichnungen zu erstellen.

Autodesk wurde 1985 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. John Walker hatte keine Freude daran, den Prospekt zu schreiben, da er den Prozess mit "am Strand liegen oder mit Kettensägen jonglieren" in Verbindung brachte.

Die 1986 veröffentlichte Version 2.1 von AutoCAD enthielt AutoLISP, einen integrierten Lisp-Programmierspracheninterpreter, der ursprünglich auf XLISP basierte. Dies öffnete Drittentwicklern die Möglichkeit, die Funktionalität von AutoCAD zu erweitern, um ein breites Spektrum vertikaler Märkte anzusprechen und die Marktdurchdringung von AutoCAD zu stärken.

Nach dem AutoCAD-Release 13 stellte das Unternehmen die Unterstützung der Unix-Umgebung und der Apple Macintosh-Plattform ein. Nach der AutoCAD-Version 14 (R13 war die letzte DOS- und Unix-Version), die 1997 erstmals ausgeliefert wurde, stellte Autodesk die Entwicklung unter DOS ein und konzentrierte sich ausschließlich auf Microsoft Windows.

AutoCAD hat sich zum meistverwendeten CAD-Programm für nicht spezialisierte 2D-Anwendungen entwickelt. Die von AutoCAD geschriebenen nativen Dateiformate, DXF und DWG, werden auch häufig für die Interoperabilität von CAD-Daten verwendet.

Im Jahr 1989 stieg der Umsatz von Autodesk nach nur vier Betriebsjahren auf über 100.000.000 US-Dollar.

In den 1990er Jahren, mit dem Kauf von Softdesk im Jahr 1997, begann Autodesk mit der Entwicklung von Spezialversionen von AutoCAD, die auf breite Industriesegmente wie Architektur, Bauwesen und Fertigung ausgerichtet sind. Seit Ende der 90er Jahre hat das

Unternehmen eine Reihe bedeutender, nicht auf AutoCAD basierender Produkte hinzugefügt, darunter Revit, eine parametrische Gebäudemodellierungsanwendung (2002 von Revit Technologies mit Sitz in Massachusetts für \$133 Millionen erworben), und Inventor, eine intern entwickelte parametrische CAD-Anwendung für die mechanische Konstruktion.

Im Jahr 2007 verklagte Timothy Vernor Autodesk (Vernor v. Autodesk, Inc.) und behauptete, er sei berechtigt, "gebrauchte" Kopien der AutoCAD-Software auf eBay weiterzuverkaufen. Er hatte die Software von einem Autodesk-Lizenznehmer bei einem Büroauflösungsverkauf erworben. Ein Bundesbezirksrichter in Washington lehnte den ursprünglichen Antrag von Autodesk auf Abweisung Anfang 2008 ab. Im Februar und März 2009 reichten beide Seiten Anträge auf ein summarisches Urteil ein, in denen es um die Frage ging, ob die First Sale Doctrine auf zuvor lizenzierte Software anwendbar ist. Das Gericht entschied zu Vernors Gunsten und stellte fest, dass, wenn die Übertragung der Software an den Käufer materiell einem Verkauf ähnelte (einmaliger Preis, Recht auf den dauerhaften Besitz der Kopie), es sich in Wirklichkeit um einen "Verkauf mit Nutzungsbeschränkungen" handelte, der ein Recht auf den Weiterverkauf der Kopie gemäß der First-Sale-Doktrin begründet. Als solches konnte Autodesk keine Klage wegen Urheberrechtsverletzung gegen Vernor erheben, der gebrauchte Versionen seiner Software auf eBay weiterverkaufen wollte. Autodesk legte beim United States Court of Appeals for the Ninth Circuit Berufung gegen die Entscheidung ein, der die Entscheidung des unteren Gerichts aufgehoben hat, indem er Vernor das Recht zum Weiterverkauf von Autodesk-Software aufgrund der nicht übertragbaren Lizenzbeschränkungen von Autodesk verweigerte. Im Oktober 2011 ließ der Oberste US-Gerichtshof das Urteil des 9. Bezirksberufungsgerichts stehen.

Autodesk stellte sein aktuelles Logo am 26. Februar 2013 auf der TED-Konferenz in Long Beach, Kalifornien, vor.

Autodesk kündigte am 27. November 2017 mit dem Abbau von 1.150 Arbeitsplätzen die größte Entlassung in seiner Geschichte an. Dies kommt zu den fast 1.000 Stellenkürzungen hinzu, die im Januar 2016 angekündigt wurden. Die Zahl der Autodesk-Mitarbeiter ist in weniger als 2 Jahren von etwa 9.200 auf 7.200 geschrumpft.

Management & Executive Board

CEO Andrew Anagnost

Autodesk

<https://redshift.autodesk.de/author/aanagnost/>

Wikipedia

https://en.wikipedia.org/wiki/Andrew_Anagnost

MarketScreener

<https://de.marketscreener.com/boersen-barone/Andrew-Anagnost-5126/biography/>

Youtube

<https://www.cnn.com/video/2019/11/27/autodesk-ceo-andrew-anagnost-on-earnings-and-outlook-for-the-company.html>

Youtube

<https://www.youtube.com/watch?v=MbGAvWzABfk>

Fundamentale Aktienanalyse

Auswertung „Rule of 40“

Rule of 40 | EV/Sales

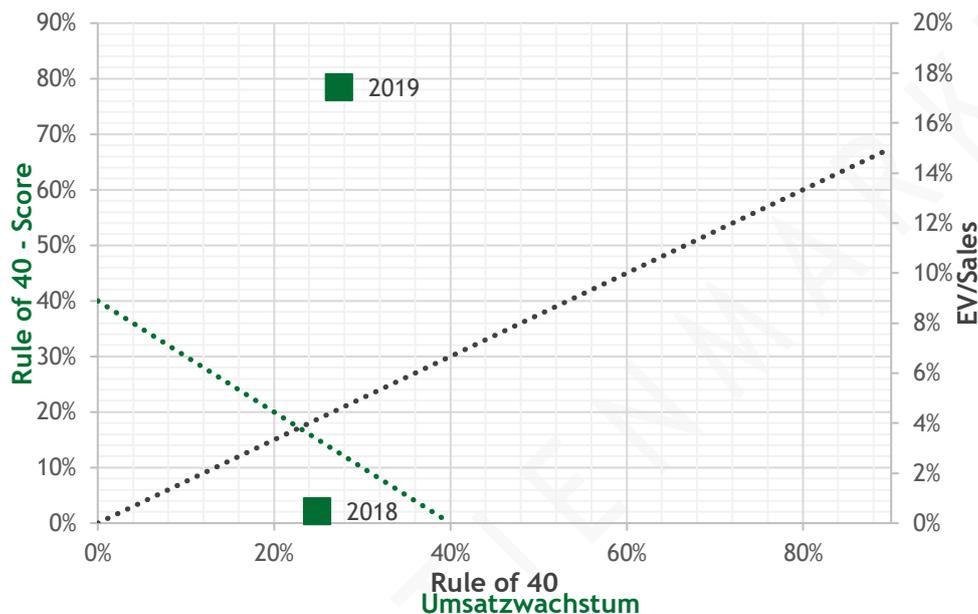


Abbildung 1: Auswertung - "Rule of 40"

Ergebnis ‚Rule of 40‘

Die ‚Rule of 40‘ wurde im letzten Geschäftsjahr 2019 deutlich erfüllt.

Ergebnis ‚Rule of 40 / EV/Sales‘

Das Ergebnis der Auswertung „Rule of 40 / EV/Sales“ zeigt einen deutlich überbewerteten Aktienkurs. Die Kennzahl EV/Sales liegt aktuell bei > 17.

Auswertung der Finanzkennzahlen

Finanzielle Stabilität

Tabelle 1 Auswertung - Finanzielle Stabilität

	2020e	2019	2018
Eigenkapitalquote	1%	-2%	-4%
Gearing	0%	0%	0%
Dyn. Verschuldungsgrad [FCF]	0,0	0,0	0,2
Dyn. Verschuldungsgrad [ØFCF]	0,0	0,0	0,2
NetDebt / EBITDA	0,0	0,0	0,0
EBIT/Zinsaufwendung	6,3	7,1	N/A
Anlagendeckung I	36%	N/A	N/A
Anlagendeckung II	1662%	1831%	1622%
Goodwill-Anteil	3585%	N/A	N/A
Cash Burn Rate	-	-	-2,6
Umlaufintensität	39%	43%	34%
Anlageintensität	3%	3%	3%
Sachinvestitionsquote	9%	4%	18%
Anlagenabnutzungsgrad	N/A	72%	74%
Wachstumsquote	75%	42%	70%
Ergebnis	76%	63%	29%

Resultat 2019: 63 %

Resultat 2020e: 76 %

Aufgrund dessen, dass das Unternehmen kein Eigenkapital hat, ist die finanzielle Stabilität schwierig zu bewerten. Grundsätzlich ist dieser Aspekt sehr schlecht. Mit der Umstellung auf das subscription-Modell ab dem Geschäftsjahr 2016 ist die Eigenkapitalquote verloren gegangen.

Jedoch kann seit diesem Augenblick der Umsatz wieder deutlich gesteigert werden, sodass man die Erwartung hat, dass Autodesk in den nächsten Geschäftsjahren Eigenkapital generieren kann und auch muss.

Der dynamische Verschuldungsgrad ist gut. Autodesk hat hohe finanzielle Mittel und generiert einen hohen Free Cashflow. Die schlechten Ergebnisse Anlagendeckung I und des Goodwill-Anteil ist auf das kaum vorhandene Eigenkapital zurückzuführen.

Working Capital Management

Tabelle 2 Auswertung - Working Capital Management

Liquidität 1. Grades	57%	57%	41%
Liquidität 2. Grades	83%	83%	70%
Liquidität 3. Grades	83%	83%	70%
Vorratsintensität	0%	0%	0%
Finanzieller Hebel	1,19	1,16	0,59
Finanzverbindlichkeiten/FCF	0,2	0,4	0,2
Ergebnis	32%	32%	0%

Resultat 2019: 32 %**Resultat 2020e: 32 %**

Neben der Eigenkapital-Schwäche, kann Autodesk auch keine besonderen Ergebnisse bei den Liquiditätskennzahlen vorlegen. Aufgrund der erschwerten Geschäftsjahre 2016, 2017 und 2018 war Autodesk nicht in der Lage die flüssigen bzw. liquiden Mittel zu steigern. Autodesk muss in den nächsten Geschäftsjahren weiter flüssige bzw. kurzfristige Mittel beiseitelegen.

Unternehmensrendite - Ertrag und Rentabilität

Tabelle 3 Auswertung - Unternehmensrendite

Eigenkapitalrendite	536%	N/A	N/A
Ungehebelte Eigenkapitalrendite	66%	92%	N/A
Eigenkapitalquote--rendite	268%	N/A	N/A
Umsatzrendite	11%	7%	N/A
Umsatzverdienstrate	28%	43%	15%
Kapitalumschlag	61%	134%	65%
ROCE -Capital Employed	163%	105%	N/A
ROCE -ALT	64%	36%	N/A
ROA Return on Assets	6%	3%	N/A
ROI Return on Investment	5%	3%	N/A
Operativ-Marge	28%	43%	15%
EBIT-Marge	16%	10%	N/A
Netto-Marge	11%	7%	-3%
Free Cashflow-Marge	26%	43%	N/A
Brutto-Marge	91%	8%	89%
Ergebnis	115%	95%	0%

Resultat 2019: 95 %

Resultat 2020e: 115 %

Die Rentabilitätszahlen zeigen, dass das Unternehmen aktuell wieder profitabel ist. Allerdings ist das Ergebnis mit Vorsicht zu genießen - aufgrund der geringen Eigenkapitalquote, ist das Ergebnis stark verfälscht.

Es ist jedoch erkennbar, dass die Profitabilität von Autodesk stark ansteigt. Die Umsatzrendite, das ROCE, ROA, ROI und die Netto-Marge konnte verbessert werden und zeigen, stand jetzt, schon gute Ergebnisse. Die Erwartung ist, dass Autodesk in den nächsten Jahren eine noch höhere Profitabilität vorweisen kann.

Aktienpreis

Tabelle 4 Auswertung - Aktienkurs

	2020e	2019
KBV Kurs-Buchwert-Verhältnis	87330%	N/A
KGV Kurs-Gewinn-Verhältnis	163	282
KCV Kurs-Cashflow-Verhältnis	62	43
KCV Kurs-FreeCashflow-Verhältnis	68	43
KUV Kurs-Umsatz-Verhältnis	18	18
Enterprise Value / EBIT	106	172
Enterprise Value / EBITDA	87	126
Enterprise Value / Free Cashflow	66	42
Enterprise Value / Sales	17	18
PEG [earnings]	63	N/A
PEG [op. cashflow]	134	160
GEK Gewinn / Eingesetztes Kapital	1%	0%
Preiswirkung Finanzielle Stabilität	76%	63%
Preiswirkung Unternehmensrendite	115%	95%
Ergebnis	35%	0%

Resultat 2019: 0 %

Resultat 2020e: 35 %

Der Aktienkurs ist überbewertet und wird durch Wachstumsfantasien beflügelt. Allerdings liefert das PEG ein deutliches Kaufsignal.

Investment-Scores von MEIN AKTIENMARKT

Unternehmens-Qualität Score

Tabelle 5 Auswertung - Unternehmensqualität

	Ziel	2020e	Ist	2019	Ist
Eigenkapitalquote	> 40 %	nOK	1%	nOK	-2%
Abnehmende Verschuldung	<	nOK		OK	
Umsatzwachstum	> 7 %	OK	16%	OK	27%
EBIT-Wachstum	> 7 %	OK	62%	OK	1472%
Eigenkapitalrendite	> 15 %	OK	536%	nOK	N/A
Umsatzrendite	> 15 %	nOK	11%	nOK	7%
ROI	> 7 %	nOK	5%	nOK	3%
ROCE	> 10 %	OK	163%	OK	105%
Free Cashflow - Marge	> 10 %	OK	26%	OK	43%
Finanzielle Stabilität	> 65 %	OK	76%	nOK	63%
Unternehmensrendite	> 50 %	OK	115%	OK	95%
Working Capital Management	> 70 %	nOK	32%	nOK	32%
Ergebnis		64%		50%	

Resultat 2019: 50 %

Resultat 2020e: 64 %

Aktuell zeigt Autodesk weniger Merkmale eines Qualitätsunternehmens auf. Der Einschätzung nach können folgende Kriterien in den nächsten zwei Geschäftsjahren erreicht werden:

- Umsatzrendite
- ROI
- Working Capital Management

Um die Eigenkapitalquote auf das geforderte Niveau zu bringen werden weitere Jahre benötigt.

Investmentsicherheit-Score

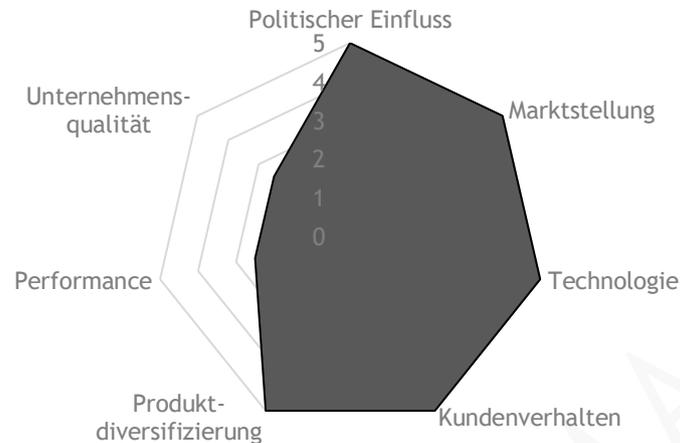


Abbildung 2 Resultat - Investmentsicherheit - magisches Siebeneck

Resultat: 2019: 65 %

Resultat: 2020e: 75 %

Am Investmentsicherheit-Score wird deutlich, dass lediglich die Finanzkennzahlen für eine verminderte Sicherheit sorgen. Dieses ist bedingt durch:

- die Eigenkapitalquote,
- noch geringeren Profitabilität und
- den hohen Aktienpreis

Damit das Investment sicherer wird, ist man als Anleger darauf angewiesen, dass Autodesk die Profitabilität weiter steigern und damit die finanzielle Stabilität wiederaufbauen kann.

Fazit

Diese Analyse hat gezeigt, dass eine Investition in Autodesk Risiken mit sich bringt. Jedoch ist ebenso eine hohe Chance auf eine Überrendite vorhanden! Voraussetzung:

Sofern Autodesk in der Lage ist das aktuelle Wachstum fortzusetzen, wird eine gute finanzielle Stabilität erreicht und die Profitabilität deutlich gesteigert.

Mit einem Aktienpreis von 272 \$, und damit einem PEG von 63, bietet der der aktuelle Aktienkurs eine Einstiegsgelegenheit.

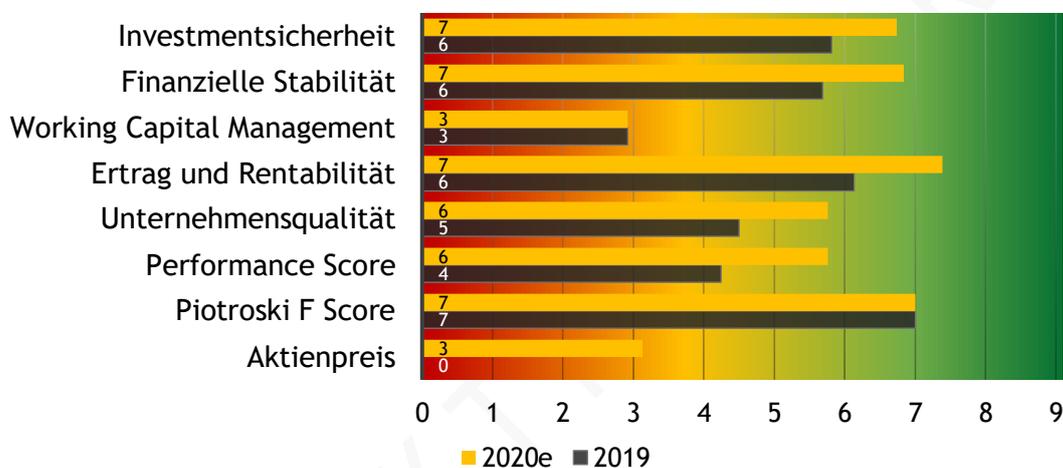


Abbildung 3 Auswertung der wichtigsten Kennzahlen

Fazit für Buy- & Hold-Anleger bzw. langfristige Investoren:

BUY & Check-Progress

Quellen

Autodesk Quartalsbericht - Q3 Geschäftsjahr 2021

Autodesk Geschäftsbericht - Geschäftsjahr 2020 [1]

Geschichte [2] - <https://en.wikipedia.org/wiki/Autodesk>

Rechtlicher Hinweis nach WPHG

Die Aktienbewertungen von der Webseite www.mein-aktienmarkt.de beruhen auf das entwickelte Bewertungsschema von MEIN AKTIENMARKT. Die Aktienanalysen von MEIN AKTIENMARKT stellen keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung von Aktien oder anderen Wertpapieren dar und zeigen lediglich die persönliche Meinung bzw. Einschätzung von MEIN AKTIENMARKT.

Sie allein tragen die Verantwortung Ihrer Investments. MEIN AKTIENMARKT übernimmt keine Haftung und ist für Ihr Handeln an der Börse nicht verantwortlich.

MEIN AKTIENMARKT übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Seien Sie sich bewusst, dass jedes Investment zu einem Totalverlust führen kann!

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: AUSWERTUNG - "RULE OF 40"	- 15 -
ABBILDUNG 2 RESULTAT - INVESTMENTSICHERHEIT - MAGISCHES SIEBENECK	- 21 -
ABBILDUNG 3 AUSWERTUNG DER WICHTIGSTEN KENNZAHLEN	- 22 -

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1 AUSWERTUNG - FINANZIELLE STABILITÄT	- 16 -
TABELLE 2 AUSWERTUNG - WORKING CAPITAL MANAGEMENT	- 17 -
TABELLE 3 AUSWERTUNG - UNTERNEHMENSRENDITE	- 18 -
TABELLE 4 AUSWERTUNG - AKTIENKURS	- 19 -
TABELLE 5 AUSWERTUNG - UNTERNEHMENSQUALITÄT	- 20 -